



# AIM-Förderung

## Abschlussarbeiten Internationale Mobilität

Du kannst dir vorstellen, deine Bachelor- oder Masterarbeit im **Feld der Internationalen Jugendmobilität** zu schreiben und bist auf der Suche nach finanzieller und inhaltlicher Unterstützung?

Mit der AIM-Förderung kannst Du **bis zu € 400,-** in Form von Aufwandsentschädigungen für folgende Leistungen bekommen:

- Für die Teilnahme an und Vorstellung der Abschlussarbeit bei unterschiedlichen [Veranstaltungen](#) (zzgl. Fahrtkosten)
- Für die Teilnahme an der Podcast-Reihe „[AIM for it! – Der Podcast über Abschlussarbeiten in der internationalen Jugendmobilität](#)“
- Für hervorragende Arbeiten: das [Verfassen einer Zusammenfassung](#) über Inhalte und Erkenntnisse der Arbeit (3-4 Seiten)

Zusätzlich wirst Du inhaltlich unterstützt und kannst auf folgende Ressourcen zugreifen:

- Ein bundesweites Netzwerk von Praktiker:innen und Forscher:innen, die eine große Expertise im Bereich der Internationalen Jugendarbeit und des Kinder- und Jugendreisens bereitstellen.
- Die Möglichkeit einer engen Zusammenarbeit mit Kommunen, Fach- und Förderstellen und Praxisinstitutionen.
- Zugänge zu aktueller und historischer Fach- und Projektliteratur im Facharchiv sowie persönliche Beratung zu relevanter Fachliteratur in unserer Präsenzbibliothek in Köln-Mülheim.

Im Rahmen der Prozessförderung werden Abschlussarbeiten berücksichtigt, die spätestens acht Wochen vor dem Abgabedatum der Abschlussarbeit eingegangen sind.

Du möchtest weitere Informationen darüber erhalten, wie die Antragsstellung, das Bewerbungs- und Prozessverfahren der Förderung und die Einbringung deiner Abschlussarbeit im Netzwerk abläuft? Dann kannst Du entweder dem [Link](#) folgen, oder folgenden QR-Code scannen.



[lernfeld-unterwegs.de/  
aim-foerderung/](https://lernfeld-unterwegs.de/aim-foerderung/)

Die AIM-Förderung ist ein Projekt von „[Forschung und Praxis im Dialog – Internationale Jugendarbeit](#)“ (FPD), ein international agierendes deutschsprachiges Netzwerk mit Sitz in Köln, das seit 1989 den interdisziplinären und trägerübergreifenden Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis in den Handlungsfeldern der Internationalen Jugendarbeit (IJA) und des Kinder- und Jugendreisens (KJR) unterstützt. Das Netzwerk wird vom BMFSFJ gefördert und durch [transfer e.V.](#), einem Träger der Kinder- und Jugendhilfe, koordiniert.